

Sitzungsprotokoll

16. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

9. März 2011

im Caritas - Stadttreff, Gillhoffstraße 10

anwesende Mitglieder:

<input checked="" type="checkbox"/>	Robert Woywode	Vorsitzender
<input checked="" type="checkbox"/>	Klaus Marksteiner	Stellv. Vors.
<input type="checkbox"/>	Andreas Bahr	unentsch
<input checked="" type="checkbox"/>	Horst-Hilmar Gutschmidt	
<input checked="" type="checkbox"/>	André Walther	
<input checked="" type="checkbox"/>	Jens Ludwig	
<input checked="" type="checkbox"/>	Prof. Dr. Siegfried Pahl	

anwesende stellv. Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Dany Neuwirth
<input checked="" type="checkbox"/>	Martin Frank
<input type="checkbox"/>	Christina Merks-Schlender
<input type="checkbox"/>	Heike Miegel
<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sascha Priebe
<input type="checkbox"/>	Evelyn Pahl

1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des OBR und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 16. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die nachträglichen Emails zu Punkt 7 hat jeder bekommen. Die Tagesordnung wird bestätigt. Der OBR beschließt, dass unsere ständigen Gäste, Herr Kraft von der Polizei und Herr Schildt vom Seniorenbeirat, am nicht öffentlichen Teil teilnehmen können. Abstimmung 6/0/0. Herr Priebe teilt mit, dass er wegen seiner Tätigkeit im Kreisvorstand der FDP nicht mehr Schriftführer sein möchte.

2. Kenntnisnahme des Protokolls

Protokoll vom 9. Februar 2011 wird zur Kenntnis genommen. Auf eine korrekte Namensschreibung ist zu achten.

3. Plan des Präventionsrates für 2011

Herr Marksteiner stellt den Plan vor, der bereits vom Präventionsrat am 24.2.2011 bestätigt wurde. Der Plan enthält die Vorhaben des Stadttreffs, der Märchenkita und der Neumühler Schule für die Krebsförden Stadtteilarbeit. Frau Böhme ergänzt und hebt den integrativen Ansatz im Programm hervor. Der OBR dankt allen Akteuren im Präventionsrat für ihren engagierten Einsatz und wünscht ein gutes Gelingen.

4. „Tauschbörse“ ein Projekt des Programms „Stärken vor Ort“

Frau Böhme, die Leiterin des Caritas Stadttreffs, erläutert das Projekt „Tauschbörse“, die schon einige Jahre besteht. Jetzt ist eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfond für 2011 „erkämpft“ worden. Um die Auswahlkriterien zu erfüllen, waren große Anstrengungen und Veränderungen erforderlich, indem für arbeitslose Jugendliche und junge Mütter die gesellschaftliche Teilhabe am Projekt geschaffen wurde. Der OBR sieht im Projekt eine wertvolle Ergänzung des Angebotes des Caritas Stadttreffs für die soziale Infrastruktur in diesem Wohngebiet. Die diesbezüglichen und jahrelangen Bemühungen des OBR um finanzielle Förderung waren erfolgreich.

5 Analyse der Wohnzufriedenheit (Bewohnerbefragung 2010)

Dankenswerterweise stellt Herr Neuwirth diese Analyse per Beamer dar und sorgt damit für eine angeregte Diskussion. Die Wohnzufriedenheit im Stadtteil Krebsförden ist differenziert zu bewerten, Eigenheimgebiete zur Großwohnsiedlung. Neben den positiven Bewertungen (ein gepflegter Stadtteil in Schwerin, attraktiver Stadttreff, Märchenkita, gute Busanbindung zur City) werden viele Wünsche formuliert, die die finanzielle Machbarkeit nicht im Blick haben (Fußgängerbrücke Görrieser Weg, Angebot des Nahverkehrs am Sonntag, Grundschule, Erlebnisbad). Sachliche Hinweise und Kritiken fließen in die Arbeit des OBR ein, wie Aufstellung von Bänken, Schaffung der Streetballanlage und weiterer Spielplätze, behindertengerechter Zugang zum Nettomarkt, „Graffiti – Schmierereien“ an der Lärmschutzwand, Beleuchtung an den Haltestellen.

6 Mitteilungen

- Dank an Herrn Gutschmidt, er begrüßte im Namen des OBR die Frauen zur Feierstunde am 8. März.
- OBR – Sitzung ist im April im Stadttreff, Fritz Hotel ist besetzt, angedachte Themen sind Unfallstatistik der Polizei, KOSD – Bericht, Vorhaben des Amtes für Stadtentwicklung, Fahrradralley am 21. Mai.
- Frühjahrsputz der Stadt in der Woche 11. bis 16. April, die OBR-Mitglieder beteiligen sich an den Aktionen in ihrem Wohngebiet. Der Stadttreff und die Märchenkita freuen sich über eine Teilnahme (Kita am 12.4. ab 9:30 Uhr, Stadttreff am 14.4. ab 16:00 Uhr).
- B-Plan „Krebsbachau“ wird vom 14.3. bis 13.4. 2011 im Stadthaus ausgelegt.
- Prof. Dr. Pahl und Herr Marksteiner prüfen die Hinweise zum Zugang Nettomarkt und zu den Schäden „Am Winkel“ für die geplante Aussprache mit der SDS. Aufforderung an alle, weitere Winterschäden an Straßen für die Beratung mit der SDS im Mai aufzuzeigen.
- Herr Walther bemüht sich um einen Moderator zur Juniveranstaltung

Anlage

gez. R. Woywode
Vorsitzender

gez. S. Priebe
Protokollant